

Kauderwelsch

Neuseeland Slang

REISE
KNOW-HOW

Neuseeland

Slang

das andere Englisch

Kauderwelsch
Band 45

*It's a
ripper!*



Impressum

Claudia Daley und Martin Lutterjohann **Neuseeland Slang-
das andere Englisch** erschienen im
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH Osnabrücker
Str. 79, D-33649 Bielefeld
info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
10. Auflage 2015
Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen
wurden speziell für die Reihe „Kauderwelsch“ entwickelt und
sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte vorbehalten.

Bearbeitung & Layout
Layout-Konzept & Umschlag
Illustration

Elfi Gilissen
Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld
aus „Footrot Flats“ von Murray Ball (S. 1, © Murray Ball/ PIB
Copenhagen). Wir bedanken uns für die freundliche
Genehmigung des Abdrucks.

PDF-ISBN: 978-3-8317-4074-1

Zu diesem Buch ist begleitendes Tonmaterial erhältlich, als
MP3-Download unter www.reise-know-how.de oder auf
Audio-CD in jeder Buchhandlung Deutschlands, Österreichs, der
Schweiz und der Benelux-Staaten.

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen und
sucht Autoren! Mehr Informationen finden Sie unter
www.reise-know-how.de/verlag/mitarbeit

Kauderwelsch

Claudia Daley
&
Martin Lutterjohann

Neuseeland Slang

das andere Englisch



Zu diesem Buch
ist begleitendes Tonmaterial
als **MP3-Download** erhältlich:
www.reise-know-how.de

Auch als **Audio-CD**
im Buchhandel:
ISBN 978-3-8317-6235-4



REISE KNOW-How
im Internet
www.reise-know-how.de
info@reise-know-how.de



Für Smartphone-Benutzer

(QR-Code mit einer App scannen)

Weitere Infos!



Wer kein Smartphone hat, kann
sich die Aussprachebeispiele auch
auf unserer Webseite anhören:
www.reise-know-how.de/kauderwelsch/045

Kauderwelsch-Slangführer sind anders!

Warum? Sie sind bestens mit der Landessprache vertraut und verstehen trotzdem nur die Hälfte, wenn Sie mit den Menschen vor Ort so richtig ins Gespräch kommen?

Gerade wenn Sie sich in der „Szene“ bewegen oder Menschen in ihrem ganz normalen Alltag antreffen, sie auf der Straße ansprechen, mit ihnen ein Bier in der Kneipe trinken, ist deren Sprachgebrauch Meilen entfernt von der offiziell verwendeten Hochsprache in den Medien und den Bildungsinstituten.

Man bedient sich der **lockeren Umgangssprache** und vieler **modischer Slangbegriffe**, die oft nicht einmal die gesamte Bevölkerung versteht, sondern nur bestimmte Altersschichten, eingeschworene Szenemitglieder oder Randgruppen.

Die meisten Slangausdrücke haben eine kurze Lebensdauer und finden nie den Weg in das Lexikon. **Slang ist vergänglich.** Aber es bringt die nötige Würze in das sonst zu dröge daherkommende, in der Hochsprache geführte Gespräch.

Die wahre Vielfalt einer Sprache liegt in diesem lebendigen Mischmasch von Hochsprache, Umgangssprache und Slang. In diesem bunten Mix spiegeln sich **Lebensart, Lebensgefühl** und **Lebensphilosophie** der Menschen vor Ort.

Da die Umgangssprache eher gesprochen als geschrieben wird und es für deren Schreibweise keine festen Regeln gibt, werden Sie immer wieder auf unterschiedliche Schreibweisen der Slangworte stoßen, wenn Sie diese denn einmal geschrieben sehen.

Die AutorInnen werden Sie immer wieder zum Schmunzeln bringen und Ihnen gekonnt Mentalität und Lebensgefühl des jeweiligen Sprachraumes vermitteln. Es werden Wörter, Sätze und Ausdrücke des Alltags aus der Kneipe und dem Arbeitsleben, die Sprache der Szene und der Straße erklärt. Im Anhang sind diese in 1000 Stichworten geordnet, damit Sie die täglich gehörten Begriffe und Wendungen finden können, die bisher kaum in Wörterbüchern aufgeführt sind.

Einleitung



- 9 Vorwort
- 11 Hinweise zur Benutzung
- 12 Giv'em a Taste of Kiwi
 - Allgemeines zu Kiwi-Country und -English

Konversation



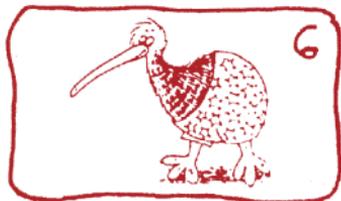
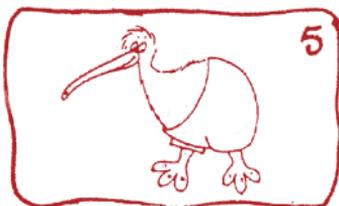
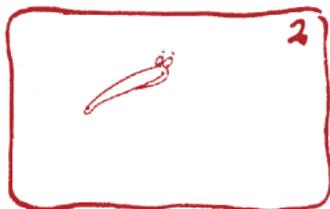
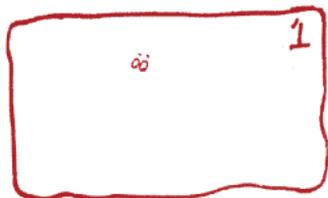
- 16 The Islanders
 - Neuseeland und seine Bewohner
- 19 Haere Mai
 - Maori-Ausdrücke
- 24 Living in the Big Smoke
 - Wohnen in New Zealand
- 30 No Piss in the Hand
 - Lernen und Studieren in NZ
- 34 Rattle Your Dags
 - Arbeiten in NZ
- 36 Paddocks and Wop-Wops
 - Landwirtschaft
- 45 Tiki-Touring Around
 - Unterwegs in NZ

- 49 Totally Bushed
 - Unterwegs in der Natur
- 56 Not the Full Quid
 - Geld
- 57 Tolls
 - Telefonieren
- 59 Are You Being Served?
 - Einkaufen
- 64 Tuck in the Kai
 - Essen - nicht nur Kiwis
- 72 On the Piss
 - Hotels, Bars, Parties und andere Vergnügen
- 77 Pissed as a Newt
 - Trinken, saufen, voll sein
- 82 To Feel a Box of Birds
 - Die lockere Sprache des Alltags
- 94 Slap and Tickle
 - Zwischengeschlechtliches
- 98 Short & Curlies
 - Körperliches



Anhang

- 101 Literaturhinweise
- 103 Register



Der vorliegende „Slang-Band“ der Kauderwelsch-Reihe soll einen kleinen Überblick über die neuseeländische Umgangssprache geben.

Er richtet sich an Neuseeland-Reisende, die über ein Minimum an englischen Sprachkenntnissen verfügen, die aber nicht regelmäßig Kontakt mit dem Kiwi-Alltag haben oder die sich nicht so lange in Neuseeland aufgehalten haben, dass sie in den „Code“ des dortigen Umgangsendenglisch eingeweiht sind. Wenn man sich nämlich als harmloser Reisender (oder als Neuzugereister) auf Neuseelands Boden begibt, merkt man schnell, dass es eine Vielzahl von Situationen gibt, in denen man mit dem mühsam erlernten Schulenglisch nicht mehr folgen kann: Wenn man Gespräche bei **shark & taties** (fish & chips) oder im Pub an der Ecke lauscht, sich mit einem erregten Thekennachbar oder Party-Gast auseinandersetzen will, wenn man ein Exemplar des Comics „**Footrot Flats**“ in die Hände bekommt oder auch nur einem Live-Interview am Fernsehen oder Radio folgen will. Es geht hier also um das gesprochene Alltagsenglisch in Neuseeland.

Zum Geleit möchten wir auch anmerken, dass die Ausdrücke in diesem Buch selbstverständlich nichts mit unserer Einstellung zu



Readers, We ask you to keep in mind that this compilation of words does not reflect the view of the authors. This should be self-evident. It is not in our intention to promote the usage and/or continuation of societal, racial and ethnic slurs, and we regret the need for their inclusion. In fact, we'd prefer they didn't exist at all! We merely note them because the German traveller is likely to come across them in movies, novels and other everyday situations. This list is by no means complete. Please consult the publisher's address for additions, comments etc.

tun haben. Das gilt besonders für Schimpfwörter und beleidigende Ausdrücke. Es liegt ausdrücklich nicht in unserer Absicht, dass die aufgeführten diskriminierenden Ausdrücke verwendet oder verbreitet werden. Wir haben sie aufgelistet, weil es sein kann, dass man ihnen begegnet (in Filmen, Büchern oder auf der Straße), und verstehen sollte man, was man hört. Diese Sammlung ist nicht vollständig.

Claudia Daley und Martin Lutterjohann



Hinweise zur Benutzung

Diese Wort- und Phrasensammlung ist grob in zwei Teile gegliedert: Es geht los mit typisch neuseeländischen Ausdrücken, die Ihnen in bestimmten Situationen begegnen werden, z. B. auf der Farm oder im Straßenverkehr. Das ist nicht immer Slang, aber immer typisch für Neuseeland.

Im zweiten Teil geht es dann um echten Slang, die Umgangssprache. Wissenschaftlich gesehen ist Slang eine „Low-Level-Sprache“, die von unteren sozialen Schichten ausschließlich gesprochen wird, da ihnen die „Hochsprache“ einfach nicht geläufig ist. Darin wimmelt es von „Spezialausdrücken“ und „unfeinen“ Wörtern. Bei letzteren ist es nötig, recht genau zu differenzieren. Auch bei uns kann ja das Wort „Scheißkerl“ je nach Situation und angesprochener Person durchaus mal freundlich, mal höchst beleidigend sein. Auch werden sich zwei Männer an der Theke anderer Ausdrücke für Frauen bedienen, als wenn eine Frau neben ihnen steht.

Solange man in einer Gemeinschaft diese Sprache versteht, hat sie auch ihre Berechtigung. Wenn man erst einmal die Grundregeln verstanden und sich in die Sprache eingehört hat, fällt es auch nicht mehr so schwer, sein Gegenüber zu verstehen.

Wir haben versucht, die Übersetzung der

**Hören Sie sich
Ausprachebeispiele
mit Ihrem Smart-
phone an! Ausge-
wählte Kapitel in
diesem Buch sind
dafür mit einem
QR-Code ausgestat-
tet. Wer kein Smart-
phone hat, kann
sich die Sätze auch
auf unserer Websei-
te anhören: [www.
reise-know-how.de/
kauderwelsch/045](http://www.reise-know-how.de/kauderwelsch/045)**

*Wir verstehen slang
als die Sprache, die
von den Leuten im
alltäglichen Leben
gesprochen wird,
wenn man nicht
auf die Etikette
achten muss*